



Weiterbildung Psychosoziale Onkologie

Interdisziplinäres Curriculum WPO-IC

2021 – 2022



PSO Arbeitsgemeinschaft für
Psychoonkologie der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.

dapo Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Psychosoziale Onkologie e.V.

Hintergrund

Krebskranke und Angehörige sollten nach der S3 Leitlinie Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Zugang zu qualitätsgesicherten psychosozialen Unterstützungs- und Behandlungsangeboten haben und im gesamten Verlauf der Erkrankung oder Behandlung auf ein spezifisch psychoonkologisches Angebot zurückgreifen können.

Voraussetzung für eine solche psychosoziale Versorgung ist eine fachliche Qualifizierung, die die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) seit 1994 in Kooperation mit den Fachgesellschaften PSO (Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft DKG) und dapo (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie) anbietet. Die WPO-Curricula entsprechen den Richtlinien der DKG.

Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation sowie wissenschaftliche und konzeptionelle Leitung ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg. Vorstand: Prof. Dr. J. Weis (Freiburg), G. Blettner (Wiesbaden), Dr. K. F. Röttger (Bochum).

Zertifikat/Anerkennung/Fortbildungspunkte

Das Curriculum schließt mit dem Zertifikat der DKG ab. Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung in den Fallbesprechungen und bestandene Prüfung einer schriftlichen psychoonkologischen Patientenfalldarstellung. Ärztliche und psychologische Psychotherapeuten/innen erfüllen mit dem WPO-Zertifikat die Zertifizierungskriterien für ein Onkologisches Zentrum oder Organzentrum im Sinne der DKG-Zertifizierung (für weitere Informationen siehe „www.onkozert.de“). Die Akkreditierung erfolgt durch die Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammern.

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können Psychologen/innen, Ärzte/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Klinikseelsorger/innen und verwandte psychosoziale Berufsgruppen mit entsprechendem Hochschulabschluss.

Ohne Berufserfahrung im onkologischen Bereich ist eine Hospitation von 40 Stunden in einer onkologischen Einrichtung zu absolvieren.

Während der WPO muss der regelmäßige berufliche Kontakt mit Krebspatienten/innen sichergestellt sein.

Ziele

Das Curriculum vermittelt ein breites Spektrum von aktuellem Fachwissen zu onkologischen und psychosozialen Themen primär des Erwachsenenalters. Ziel der WPO ist es, die praktischen Handlungskompetenzen zu erweitern sowie die interdisziplinäre Kooperation zwischen den psychoonkologisch tätigen Berufsgruppen zu fördern.

Inhalte und Methoden

Psychoonkologische Grundlagen, Qualitätssicherung

- Strukturen psychoonkologischer Versorgung
- Qualitätssicherung und Dokumentation
- Grundlagen der Tumorentstehung, Psychoätiologie
- Sozialrecht, Komplementärmedizin
- Burnout und Burnoutprophylaxe
- Gesprächsführung

Psychoonkologische Diagnostik und Interventionen

- Psychosoziale Belastungen und Coping
- Psychische Komorbidität
- Psychische Krisen und Kriseninterventionen
- Gruppenprogramme und Psychoedukation
- Psychoonkologischer Behandlungsbedarf, Screening
- Künstlerische Therapien und Entspannungsverfahren
- Paar- und familientherapeutische Interventionen
- Körpererleben und Sexualität
- Kinder krebskranker Eltern

Palliation, Sterben, Tod und Trauer

- Umgang mit Verlusten, Trauer, Trauerbegleitung
- Palliativversorgung (SAPV, Palliativstation, Hospiz)
- Ethische Herausforderungen, Sterbehilfe
- Bedeutung von Spiritualität und Sinnfindung

In jedem Themenblock

- Diagnostik, Therapie, psychosoziale Aspekte ausgewählter Tumorerkrankungen
- Kasuistik/Supervision

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über Vorträge, praktische Übungen und themenbezogene Kleingruppenarbeit. In Kleingruppen erhalten die Teilnehmer/innen eine patientenbezogene Supervision oder können Fragen zur täglichen praktischen Arbeit unter Supervision reflektieren.

In der Selbsterfahrung (Block 3) werden berufsspezifische Themen im Kontext der eigenen persönlichen sowie beruflichen Biographie bearbeitet.

IC-Curriculum – organisatorische Hinweise

Umfang: 138 Fortbildungseinheiten in 6 Themenblöcken (Do. Mittag bis Sa. Mittag) sowie 1 Block Selbstbefahrung (Block 3, Mi. Mittag bis Sa. Mittag). Erlaubte Fehlzeiten (außer in Block 3): max. 10 % aller Fortbildungseinheiten. Diese sind frühzeitig mit der WPO-Geschäftsstelle in Heidelberg abzustimmen, ggf. werden Alternativtermine gegen Gebühr angeboten. Max. 30 Teilnehmer/innen pro Kurs.

Kosten: 3.290 €, inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen und Zertifikat, ggf. Aufpreis für Verpflegung abhängig vom Tagungsort.

Termine/Tagungsorte 2021 – 2022

IC	Nord	Orte
Block 1	02.09. – 04.09.21	Bovenden
Block 2	25.11. – 27.11.21	Bovenden
Block 3	19.01. – 22.01.22	Bovenden
Block 4	24.03. – 26.03.22	Bovenden
Block 5	12.05. – 14.05.22	Bovenden
Block 6	30.06. – 02.07.22	Bovenden
Block 7	22.09. – 24.09.22	Bovenden
IC	West	
Block 1	04.11. – 06.11.21	Münster
Block 2	03.02. – 05.02.22	Münster
Block 3	16.03. – 19.03.22	Münster
Block 4	05.05. – 07.05.22	Münster
Block 5	23.06. – 25.06.22	Münster
Block 6	08.09. – 10.09.22	Münster
Block 7	10.11. – 12.11.22	Münster
IC	Süd	
Block 1	25.11. – 27.11.21	Heppenheim
Block 2	03.02. – 05.02.22	Günzburg
Block 3	23.03. – 26.03.22	Heppenheim
Block 4	05.05. – 07.05.22	Herrenberg
Block 5	23.06. – 25.06.22	Günzburg
Block 6	13.10. – 15.10.22	Heppenheim
Block 7	24.11. – 26.11.22	Herrenberg

IC-Curriculum – Kursleitung

Nord: Bovenden (bei Göttingen)

Christine-Daniela Kegel, Dr. med. (Universitätsmedizin Göttingen)
Katrin Schöne, Dr. phil., Dipl.-Psych. (Sonnenberg-Klinik, Bad Sooden-Allendorf)

Süd: Heppenheim (Themenblöcke)

Anette Brechtel, Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. (Psychotherapeutische Praxis Speyer)
Barbara Brennfleck, Dipl.-Psych. (Psychotherapeutische Praxis Heidelberg)
Imad Maatouk; PD Dr. med. (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen NCT, Univ.-Klinikum Heidelberg)

Süd: Günzburg

Klaus Hönig, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. (Universitätsklinikum Ulm)

Süd: Herrenberg

Martin Wickert, Dipl.-Psych. (Tübingen)

Ost: Leipzig (Universitätsklinikum)

Nicole Bretschneider, Dipl.-Soz.-Päd.
Helge Danker, Dr. rer. med. Dipl.-Psych.
Antje Lehmann-Laue, Dr. rer. med., Dipl.-Psych.
Katharina Schröter, Dipl.-Soz.-Arb.

West: Münster

Petra Jebali, Dipl.-Theol. (Univ.-Klinikum Münster)
Bernhard Kleining, Dipl.-Psych., (Psychotherapeutische Praxis Osnabrück)
Sandra Schnülle, Dipl.-Psych. (Brüderkrankenhaus St. Josef e. V. Paderborn)
Andrea Schumacher, PD Dr. phil. Dipl.-Psych. (Univ.-Klinikum Münster)
Gerhard Strittmatter, Dr. rer. medic. Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. (MVZ Medicum Münster)

Der nächste **IC-Leipzig** wird voraussichtlich im Herbst 2022 starten und zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

Allgemeine Hinweise

Anmeldungen

Anmeldungen sind über unsere Internetseite möglich.

Anmeldeschluss

Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz. Anmeldeschluss ist jeweils zwei Monate vor Kursbeginn.

Stornierung

Die schriftliche Abmeldung ist bis vier Wochen (28 Tage) vor Kursbeginn möglich. Die Stornogebühr beträgt 75 €. Bei späteren Stornierungen fallen die vollen Gebühren an.

Finanzielle Förderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden angerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder unter: bildungsscheck.com und bildungspraemie.info

Weitere WPO-Angebote

Bitte beachten Sie auch unser Curriculum für approbierte Psychotherapeuten/innen (**WPO-PT**).

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Weiterbildung Psychosoziale Onkologie
Univ.-Klinikum HD
Sektion Psychoonkologie
Im Neuenheimer Feld 155
69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21/56 47 19 info@wpo-ev.de
Fax 0 62 21/56 33 510 www.wpo-ev.de

Nutzen Sie auch das Angebot unseres Newsletters, für den Sie sich über unsere Homepage anmelden können.

Bildnachweis: © Annegret Feldmann-Ihrig
Alle Angaben unter Vorbehalt!

Stand: 09.03.2021

